

[Get free] Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde

# Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde

Von Klabund


audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

## Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde

Klabund



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-02-15 Erscheinungsdatum: 2015-02-15 File Name:  
B00TOWSW1O | File size: 58.Mb

**Von Klabund : Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mit Interesse und sehr gern gelesen Von Betti Bu Klabunds Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde - Von den ltesten Zeiten bis zur Gegenwart erschien 1920. Das Vorwort beginnt mit der Ansage, dass diese kleine Literaturgeschichte keine philosophische oder philologische Absichten hat, sondern ein Versuch der Darstellung der deutschen Dichtung ist, kurz, volkstmlich, lebendig. Und diese Absicht hat Klabund gnzlich erflft, denn mit der ihm eigenen Wortkonomie

betrachtet er die von ihm als wesentlich für die deutsche Literatur erkannten Autoren und ihre bedeutendsten Werke, schafft es dazu, das für das Verständnis des Werkes hilfreiche Biografische einfließen zu lassen, so dass man gut unterhalten wird. Geradezu liebenswert empfand ich die Einordnung der eigenen Person, das kann ihm kaum jemand nachmachen, nicht zu eitel, nicht zu bescheiden vom eigenen Werk im Kreise der Literaturgeschichte prägenden Namen zu berichten. Kurzum, es ist ein ganz subjektives Buch, es zu lesen ist wie in einem Gespräch über Literatur mit einem an Literatur interessierten Bekannten zu sein und nicht wie ein von einer Expertenkommission ausgearbeitetes Kompendium zu lesen. Dieser e-book-Ausgabe hätte eine Verlinkung zu den epochalen Abschnitten gut gestanden, denn das Werk liest man länger als die im Untertitel erwähnte Stunde und könnte sein, man möchte später einen ganz bestimmten Abschnitt noch einmal lesen, so ist das etwas umständlich. Aber es gibt den Text noch auf Gutenberg und Wikisource, da kann man ihn auch kopieren und einfügen wo auch immer man ihn brauchen sollte. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kundig und unterhaltsam geschrieben Von Liberaler Auch wenn ich in der Bewertung einzelner Dichter häufig nicht bereinstimme, muss man doch anerkennen, dass Klabunds Literaturgeschichte kundig und unterhaltsam geschrieben ist und mit einer Reihe auch unerwarteter Erkenntnisse aufwartet. Zu einer Zeit erschienen, da Gerhard Hauptmann noch im Zenit seines Schaffens stand und in Wien ein gewisser Dr. Freud praktizierte, ist diese Literaturgeschichte zwar nicht auf dem aktuellen Stand, aber da sie bei den Anfängen der deutschen Literatur beginnt, deckt sie zumindest die Spannbreite von den Anfängen bis in die frühen zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts ab. Sie besticht durch das Fehlen literaturwissenschaftlichen Ballasts und ist durchweg unterhaltsam geschrieben. Klabund hat seine Historie in recht kurze Abschnitte unterteilt, die mit zunehmender Dauer immer komprimierter und kompakter werden, und auch immer mehr Namen umfassen. Da finden sich auch einige Namen, die mir bisher gänzlich unbekannt waren. In vielen Beurteilungen kann ich Klabund wie gesagt nicht folgen, aber immerhin ist er derjenige, der in Johann Christian Günther den revolutionärsten und in Nietzsche den edelsten deutschen Lyriker erkennt, und der Wilhelm Busch auf den rechten Sockel hebt. Generell ist Klabund souverän in der Bewertung, allerdings gerät die Historie mit zunehmender Dauer zu einer bloßen Aufzählung, die Einschätzung des jeweiligen Autors verknüpft sich häufig auf wenige Adjektive. Würdig endet der Autor dann seine Geschichte mit einer hoffnungsvollen Aufforderung an die Lyriker angesichts der Schrecken des ersten Weltkriegs: "Ihr Weiser und Verweser unseres Schicksal / Lasst euch vom Waffenrausch nicht betören." Schade, dass sie nicht geholfen hat. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsam und bersichtlich Von Mag. Peter Holzgethanist diese Literaturgeschichte, die man natürlich nicht in einer Stunde bewältigen kann. Aber man hat das Gefühl, für all das, was hier geboten wird, nur eine Stunde gebraucht zu haben. Mit sehr viel Sachkenntnis, die durch die launigen Erzählungen durchschimmert, beschreibt Klabund, der eigentlich Alfred Henschke heißt, die eindrucksvollsten Stellen aus den Werken deutscher Weltliteratur. Ebenso kurz wie unterhaltsam schildert er das Leben der Verfasser. Klabund zeigt uns, dass man auch eine Literaturgeschichte wie einen Roman lesen kann. Leider ist er schon 1928 gestorben. Die im Titel angesprochene Gegenwart endet also um diese Zeit. Wer sich auf kurzweilige Art ein bisschen mehr Wissen über Literatur aneignen will, ist mit diesem Buch bestens beraten.

Kurzbeschreibung Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde Klabund, deutscher Schriftsteller (1890-1828) Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde, von Klabund. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Einführung- Deutsche Literaturgeschichte In Einer Stunde Kurzbeschreibung Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde Klabund, deutscher Schriftsteller (1890-1828) Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde, von Klabund. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Einführung- Deutsche Literaturgeschichte In Einer Stunde über den Autor und weitere Mitwirkende Klabund (bgerl. Alfred Henschke)